

<p><b>Tisch-Vorlage</b></p> <p>Federführende Dienststelle:  <b>Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und                  Mobilitätsinfrastruktur</b></p> <p>Beteiligte Dienststellen:</p>	<p>Vorlage-Nr.: <b>FB 61/</b></p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Datum: 08.03.2023</p> <p>Verfasser: FB 61</p>	
<p><b>Erneuerung der Haarbachtalbrücke – Sachstandsbericht,                  auch:</b></p> <p>Behandlung mehrerer Anträge der Fraktionen SPD und CDU (vom 16.11.2022 und 17.11.2022)</p>		
<p>Beratungsfolge: <b>TOP: 5</b></p>		
Datum	Gremium	Kompetenz
08.03.2023	Bezirksvertretung Brand	Ken.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erneuerung der Haarbachtalbrücke – Sachstandsbericht sowie Behandlung mehrerer Anträge der Fraktionen SPD und CDU**

Folgende Anträge (siehe Anlage 0.1-0.2) wurden zu diesem Thema in der BV Haaren gestellt:

1. Antrag der Fraktion SPD vom 16.11.2022: Wird Aachens Süden vom 2024-2027 im Verkehrschaos untergehen?
2. Antrag der Fraktion CDU in der BV Brand vom 17.11.2022 – Sperrung der A544 – Auswirkung auf den Stadtbezirk Aachen-Brand.

Die Erneuerung der Haarbachtalbrücke auf der A 544 steht an. Der Straßenbaulastträger Autobahn GmbH wird dazu im Abschnitt zwischen Autobahnkreuz und Europaplatz zum Jahreswechsel eine Vollsperrung einrichten, um den Abriss und Neubau eines Teilbauwerkes durchzuführen. Im Anschluss kann dieses Bauwerk mit jeweils einspuriger Richtungsführung für den Verkehr freigegeben werden; es schließt sich dann die Erneuerung des verbleibenden Teilbauwerks in einem Zeitraum von weiteren ca. 14 Monaten an.

Die Stadtverwaltung wurde erstmalig am 15.11.2022 von der beabsichtigten Vollsperrung durch die Autobahn GmbH informiert. Seitdem wurde in intensiver Abstimmung eine Projektstruktur (siehe Anlage 3) etabliert, die unter Beteiligung zahlreicher Akteure aus Region und Stadt sowie den verschiedenen Straßenbaulastträgern und Verkehrsbehörden begleitend alle Aspekte möglicher Umleitungsführungen und daraus resultierender Folgen betrachten soll. Eine Übersicht der verschiedenen Arbeits- und Informationsgruppen liegt als Anlage 1 bei.

### Kfz-Verkehr

Die Führung der Umleitungsverkehre wird über eine modellhafte Betrachtung der Verkehre abgestimmt, die derzeit beauftragt, entwickelt und im Ergebnis mit allen beteiligten Akteuren erarbeitet wird. Ein erster Aufschlag der Autobahn GmbH geht davon aus, die MIV-Verkehre hauptsächlich über die AS Aachen-Zentrum und Laurensberg abzuwickeln. Hierzu wird auf der BAB A4 die aufnehmbare Verkehrslast durch entsprechende Maßnahmen erhöht, z. B. mit der Erweiterung von einer 2- auf eine 3-streifige Führung zwischen dem AK Aachen und der AS Aachen-Zentrum. Ggfs. kann dies nach abgeschlossener Prüfung auch auf die Strecke bis zur AS Laurensberg FR NL erweitert werden.

Im weiteren Straßennetz werden die ermittelten relevanten Knotenpunkte hinsichtlich der Leistungsfähigkeit überprüft und ggfs. notwendige Anpassungen an Signalanlagen sowie in der Aufteilung des Verkehrsraums vorgenommen. In der modelhaften ersten Betrachtung wurde die Signalsteuerung an der AS Brand im Maßnahmenkatalog bereits identifiziert und wird im weiteren Verlauf des Monitorings in den entsprechenden Modellierungen der Verkehrssimulationen geprüft und angepasst.

Die Durchführung paralleler Arbeiten an den Anschlussstellen Brand und Lichtenbusch entlang der A44 zu den Arbeiten auf der A 544 an der Haarbachtalbrücke obliegt der Autobahn GmbH als Straßenbaulastträger. Diese wurden bereits seitens der Stadt Aachen in den bisherigen Gesprächen kritisch hinterfragt und werden von der Autobahn GmbH mit Blick auf die sich verändernden Verkehrsmengen zurückgestellt.

Hinsichtlich der Baustellenkoordinierung von städtischen Maßnahmen werden die zukünftigen Bauvorhaben in Bezug auf die Umleitungsverkehre aufgrund der bevorstehenden Vollsperrung der A 544 überprüft. Hier muss

das ständige Monitoring der Verkehre nach der Sperrung berücksichtigt werden. Geplante Maßnahmen werden auf den zukünftigen Stand der Verkehre und der möglichen Belastung weiterer Umleitungen geprüft.

Die Stadt Aachen wird darauf hinwirken, dass im Rahmen der Verkehrsmodellierung die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung auf Lärm und Luft (Abnahme der Emissionen auf der Brücke und Zunahmen durch Mehrverkehr auf den Ausweichstrecken) abgeschätzt werden.

### ÖPNV

Die Auswirkungen auf den ÖPNV werden in enger Zusammenarbeit mit der ASEAG geprüft und im zukünftigen Monitoring während der sperrungsbedingten Bauphasen kontinuierlich betrachtet. Dabei wird auch untersucht, welche Möglichkeiten bestehen, über den ÖPNV eine Verlagerung bisheriger Kfz-Verkehren zu bewirken. Ebenso werden dabei die zu erwartende Verkehrssituation aufgrund der Sperrung und die Verlässlichkeit des ÖPNV zentrale Themen sein. Etwaige baustellenbedingte Beeinträchtigungen auf die Umsetzung der Schnellbuslinien werden mitbetrachtet und deren Auswirkungen untersucht werden. Hierzu müssen die Auswirkungen der Sperrungen zunächst hinreichend klar bestimmt sein.

### weitere Mobilitätsmanagementmaßnahmen

Entlastungsmöglichkeiten werden darüber hinaus in einer Konzeption von Mobilitätsmanagementmaßnahmen betrachtet, bei denen zahlreiche Akteure (auch Unternehmen, Verbände und Politik) zur Mitwirkung aufgerufen werden. Denkbare Maßnahmen könnten etwa die Anpassung der Arbeitszeiten (nicht alle gleichzeitig auf dem Arbeitsweg), die Beibehaltung oder Schaffung des Homeoffice oder die Intensivierung alternativer Verkehrsteilnahme -z.B. über Jobtickets, Fahrgemeinschaften, Förderung der E-Bike-Nutzung oder weiteres sein.

Diesem Themenkomplex widmet sich eine separate Arbeitsgruppe.

Es liegen für die Umsetzung von betrieblichem Mobilitätsmanagement im Zuge des Fördervorhabens „Haaren clever mobil“ bewilligte Finanzmittel für Beratungsleistungen und Testangebote vor. Hierfür wird derzeit die Vergabe der bewilligten Mittel durch die Verwaltung vorbereitet.

In der Sitzung wird zum Sachstand der Maßnahme, der bisherigen Vorgehensweise und den beabsichtigten Zielen für die Führung der Umleitungsverkehre und zu ergreifende weitere Maßnahmen berichtet.

Anlagen:

- Anlage 0.1 Antrag SPD
- Anlage 0.2 Antrag CDU
- Anlage 1 Informations- und Arbeitsgruppen



# Neubau Haarbach talbrücke

08.03.2023

# Gliederung

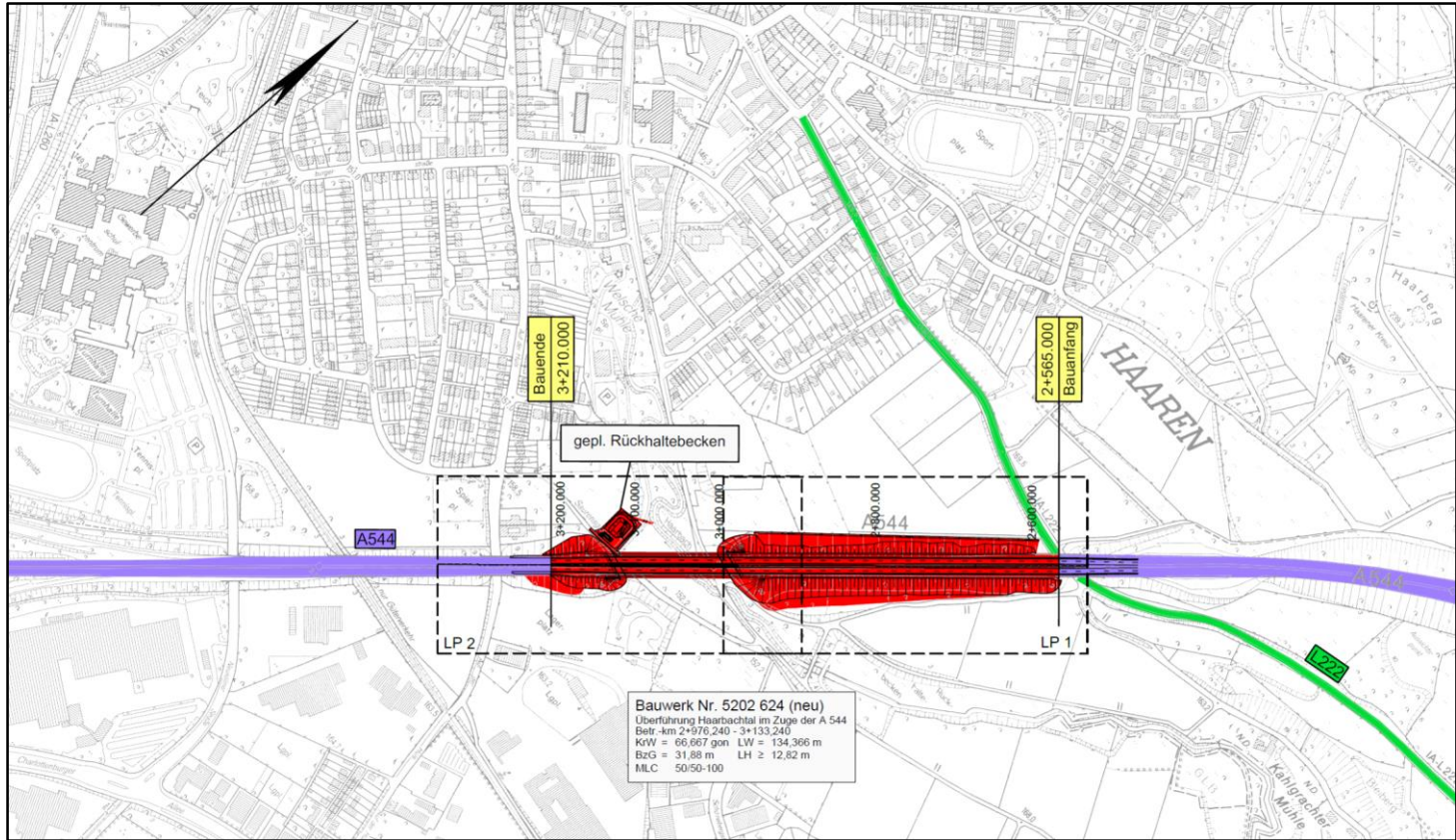
1. Informationen der Autobahn GmbH
2. Präsentation Neubau Haarbachtalbrücke FB 61
  - Projektstruktur
  - Nächste Schritte Autobahn GmbH
  - Baustellenmanagement innerstädtisch
  - Fuß- und Radverkehr
  - Überlegungen zum ÖPNV



## A544, Ersatzneubau des Bauwerk „Haarbachtal“

März 2023





## Bestandsbauwerk

---

- Herstellung des Bauwerks bis 1956
- Dreifeldbauwerk
- Länge des Bauwerks: 157,0 m
- Breite des Bauwerks: 21,80 m
- Straßenquerschnitt ohne Seitenstreifen
- Konstruktion: Stahlverbundtragwerk mit vier Stahlhauptträgern in Längsrichtung und Stahlfachwerk in Querrichtung. Die Fahrbahnplatte besteht aus Beton und ist in Längs- und Querrichtung vorgespannt.



### 3-Feldbauwerk



## Stahlverbundtragwerk



## Schadensbilder bei stark spannungsrissskorrosionsgefährdeten Spannstahl

Brückenunterseite Feld 4: 11



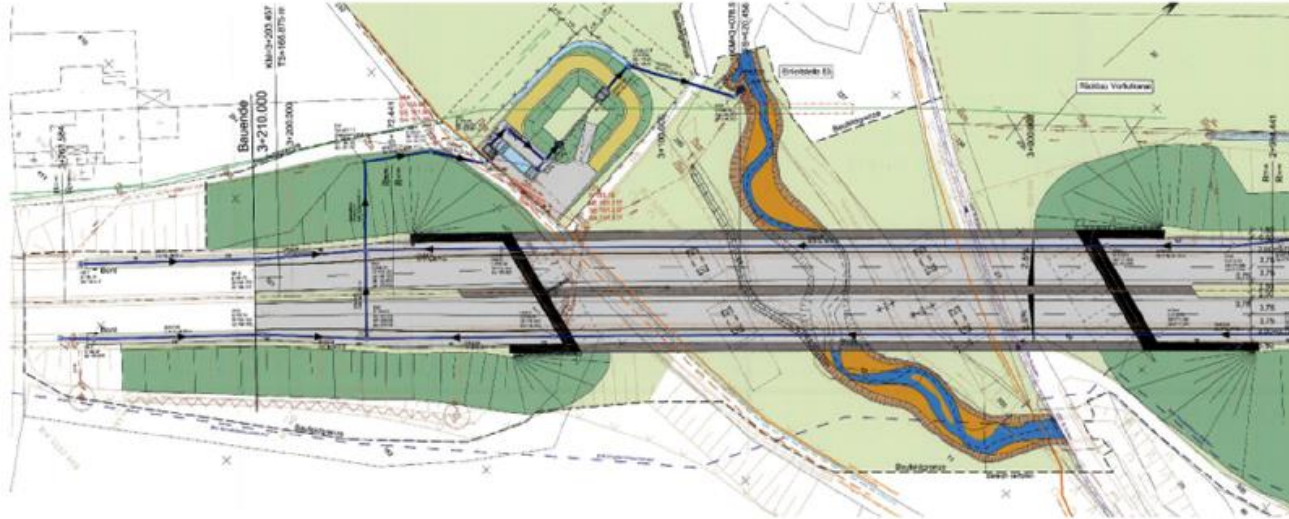
Mobilitätsausschuss Stadt Aachen 23.02.2023 | 7

## Ausgangslage

---

- Im Rahmen der betrieblichen Bauwerksüberwachung wurde eine weiter voranschreitende Schädigung des Bauwerks registriert.
- Der im Jahr 2022 festgestellte Schadenszustand zeigt, dass ein Weiterbetrieb der Brücke während der Zeitdauer für die Herstellung einer Behelfsumfahrung nicht möglich ist.
- Bei den derzeitigen Schädigungen ist davon auszugehen, dass das vorhandene Brückenbauwerk außer Betrieb zu nehmen ist.
- Dies führt dazu, dass der Ersatzneubau unter Vollsperrung der BAB 544 im betreffenden Abschnitt durchgeführt werden soll.

## Ersatzneubau - Planung



## Ersatzneubau – Randbedingungen

---

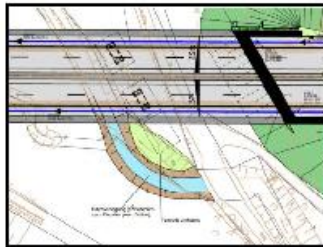
- § 17 FStrG -> keine PlaFe erforderlich, da keine wesentliche Änderung vorgenommen wird. Siehe auch § 74 Abs. 7 VwVfG
- UVP- Einzelfallprüfung ist erfolgt. VÖ im Internet am 08.11.2018
- LBP abgestimmt mit HNB und UNB. Benehmen und Befreiungen liegen vor.
- Drei Ausgleichsflächen. Größe ca. 14.000,0 m<sup>2</sup>. Flächen entlang Haarbach im Bereich Haaren und Eilendorf.
- Untersuchungen zum Artenschutz erfolgt. Fledermäuse werden umgesiedelt, Population der Haselmaus wurde überprüft.
- Optimierung der Entwässerungseinrichtung unter anderem durch Bau von zusätzliche RRB/RKB . Zwei Anlagen bereits im Zuge der Erhaltung A 544 in 2020 gebaut.



## Haarbach

### Umlegung des Haarbachs

- Provisorische Verlegung während Bau erforderlich
- Umlegung/Renaturierung auf 160m nach Fertigstellung Bauwerk. Anlage von Altarm/Feuchtgebiet. Genehmigung nach §68, WHG, liegt vor.



Provisorische Bachverlegung für den Bau



# Grundlegende Informationen

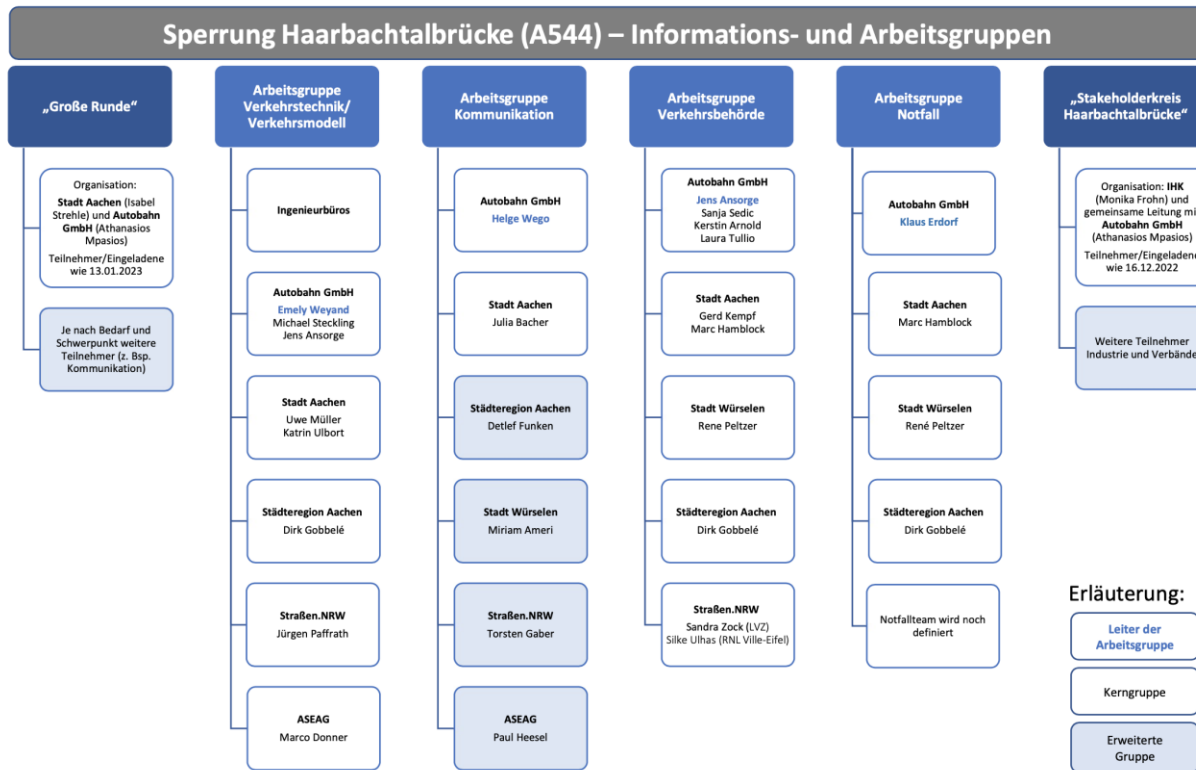
- Vollsperrung A 544 zwischen Autobahnkreuz Aachen bis Europaplatz
- Start zum Jahreswechsel

Dauer ca. 22 Monate – in dieser Zeit Abriss und Neubau eines Teilbauwerkes  
Nach Fertigstellung Teilbauwerk erneut Verkehrsführung über die A 544  
mit einer 2+0 Verkehrsführung (jeweils eine Fahrbahn pro Fahrtrichtung)

- Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen an einen GU
- Optimierung zwingend erforderlicher Baumaßnahmen an den 4 verbleibenden Anschlussstellen

# Projektstruktur

## Darstellung der Arbeits- und Informationsgruppen



# Projektstruktur

## Darstellung der Arbeits- und Informationsgruppen

### Große Verkehrsrunde

- Alle Verkehrsakteure
- Nach Bedarf Erweiterung z. B. um Akteure der Rettungsdienste, Polizei
- Aufgabe alle **in den spezialisierten Fachgruppen erarbeiteten Themen abzustimmen**

### Verkehrstechnik / Verkehrsmodell

- Ingenieurbüros, Autobahn GmbH, Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Straßen.NRW und ASEAG
- Aufgabe **Verkehrsmodellierung erstellen und steuern | Umleitungsverkehre planen**
- **Monitoring** vor sowie während der Bauphase
- Identifizierung von neuralgischen Verkehrsknoten und Umleitungsstrecken

# Projektstruktur

## Darstellung der Arbeits- und Informationsgruppen

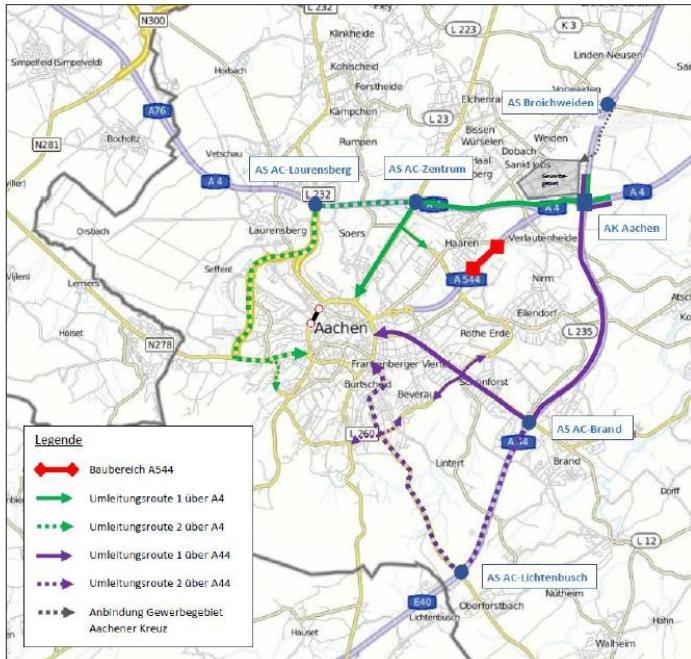
### Notfall

- Autobahn GmbH und Stadt Aachen, optional StädteRegion Aachen, Stadt Würselen, Straßen.NRW und ASEAG
- Aufgabe **Erarbeitung kurzfristig umzusetzender Maßnahmen** bei spontaner Sperrung
- **Definition von Umleitungsstrecken aller Verkehrsteilnehmer**, kurzfristiges Verkehrskonzept inkl. Vorplanung von Sperrmaßnahmen, Umleitungsbeschilderung, u. Ä.

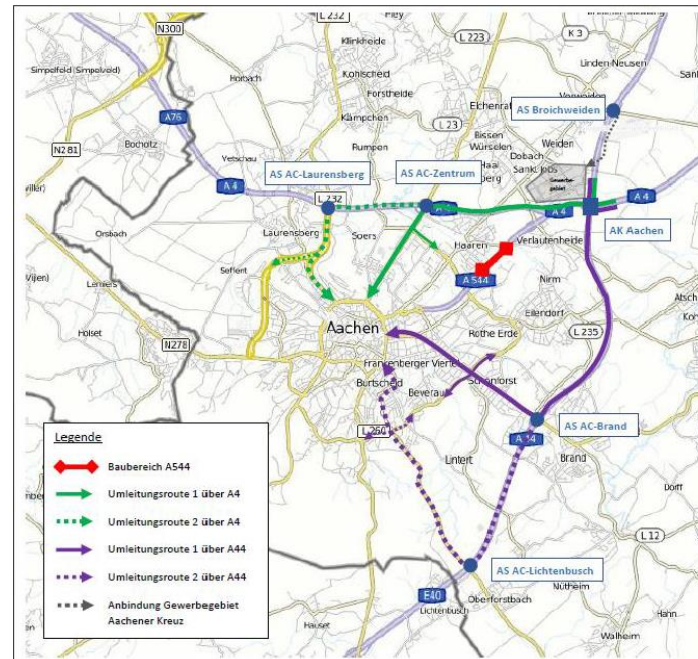
### Stakeholderkreis

- Teilnehmende wie große Verkehrsrunde inkludiert mit IHK, HWK, ATS und weitere
- Aufgabe **Abstimmungen und Information von Zielgruppenbedarfen**

## Verkehrsführung – aktuelle Notfallpläne



Bis Ende 2023



Ab 2024

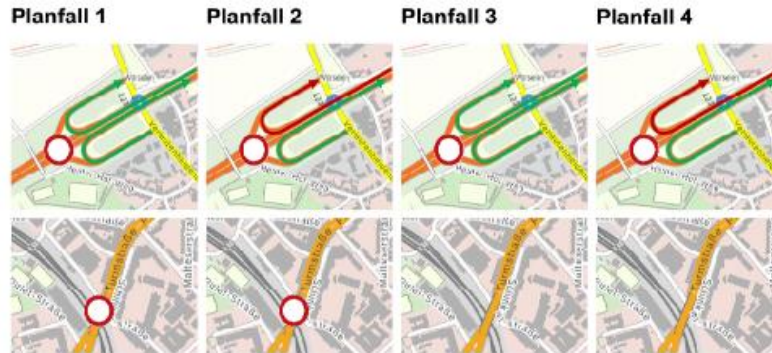


## Verkehrsführung - Untersuchung incl. städtisches Netz

### Definition Planfälle

Berücksichtigung der Freigabe des Standstreifens von AK Aachen bis AS Laurensberg und von AS Zentrum bis AK Aachen

Verkehrsmoellierungen zur Sperrung der Haarbachtalbrücke A314

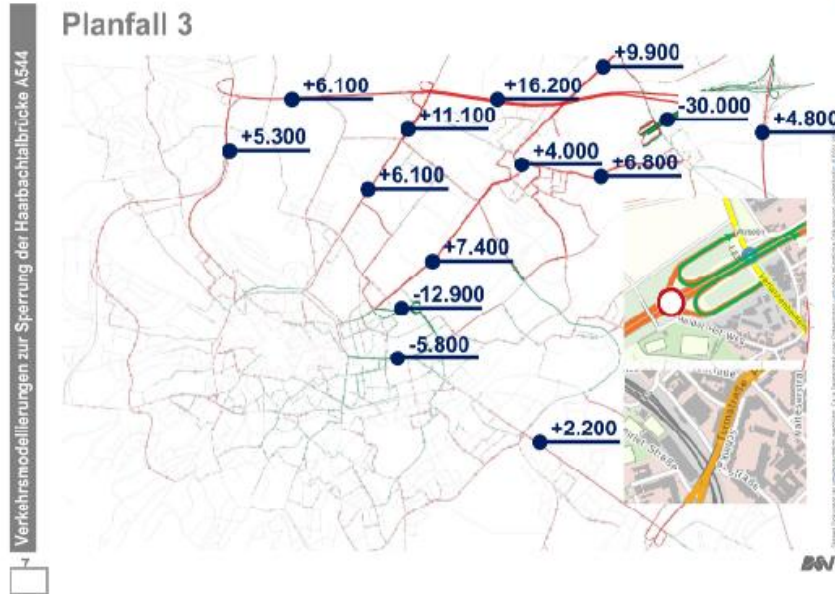


BN

Mobilitätsausschuss Stadt Aachen 23.02.2023 | 21

## Verkehrsuntersuchung – Erstes Fazit und Empfehlungen

### Planfall 3



- Deutliche Verkehrsverlagerungen im Straßennetz im Bereich zwischen den das AK Aachen umgebenden Anschlussstellen und im nordöstlichen Stadtgebiet Aachen.
- Verkehrliche Überlagerungen mit der gleichzeitigen Sperrung der Turmstraße halten sich in Grenzen, sollte aber dennoch möglichst vermieden werden.
- Bei Öffnung der AS Würselen vom AK Aachen (Planfall 3) verteilt sich das Verkehrsaufkommen besser im Straßennetz und führt vielerorts für weniger Verkehrsbelastung als bei einer Schließung der Anschlussstelle.
- Der prognostizierte Rückstau lässt sich auf der Rampe abbilden, es sind noch Kapazitätsreserven vorhanden.

# Projektstruktur

## Darstellung der Arbeits- und Informationsgruppen

### Kommunikation

- Autobahn GmbH und Stadt Aachen
- Optional StädteRegion Aachen, Stadt Würselen, Straßen.NRW und ASEAG
- Aufgabe **Erarbeitung von Kommunikationskonzepten** vor und während der Bauphase
- **Informationsaufbereitung für Politik sowie Öffentlichkeit / von Mobilitätsalternativen**

### Verkehrsbehörden

- Autobahn GmbH, Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Stadt Würselen und Straßen.NRW
- Aufgabe **Abstimmung aller verkehrsrechtlichen Anordnungen** in Bezug auf die Verkehre
- Im Fluss Verkehrsführung von Autobahn bis hin zu Basis | Stadtstraßen

## Verkehrsuntersuchung – Weiteres Vorgehen

### Mögliche Knotenpunktuntersuchungen



Zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit (Bei offener Turmstraße)

10x Anpassung Signalprogramm erforderlich

5x Anpassung Signalprogramm zu prüfen

- Die Bereiche mit Mehrverkehr sollten mit einem kalibrierten Modell nochmals untersucht werden, um die Auswirkungen und weitere Maßnahmen besser abschätzen zu können.
- Mit einem kalibrierten Modell kann ebenfalls die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte in Spitzenstunden untersucht werden und Maßnahmen vorbereitet werden.

# Baustellenmanagement innerstädtisch

## **Anpassungen an neue Verkehrsströme**

- Infrastrukturmaßnahmen, Straßenbau, etc. werden neukoordiniert
- Ziel ist die Umleitungsstrecken sowie Hauptverkehrsknoten zu entlasten
- Großziele der Verwaltung in Klima, Mobilität und weiteres werden nicht außeracht gelassen – aber angepasst an die neue Situation

## **Abstimmung mit allen Versorgungsunternehmen**

- Erweiterungsarbeiten in den Versorgungsnetzen werden angepasst
- Bauplanung wird vorrangig mit geringfügigen Verkehrsbeeinflussungen vorangetrieben
- Dauer von Maßnahmen vs. Verkehrsbeeinflussung wird überdacht um Verkehrsfluss zu gewährleisten

## **Allgemeines und betriebliches Mobilitätsmanagement**

- Radvorrangrouten, Velo City Stationen, etc. vorrangig einbeziehen

# Überlegungen zum ÖPNV im direkten Umfeld der Vollsperrung A544

## Geplante Maßnahmen für den ÖPNV

- Die Auswirkungen auf den ÖPNV werden in enger Zusammenarbeit mit der ASEAG geprüft
- Vor und während der Vollsperrung erfolgt ein Monitoring und kontinuierliche Betrachtung möglicher Anpassungen
- Dabei wird auch untersucht, welche Möglichkeiten bestehen, über den ÖPNV eine Verlagerung bisheriger Kfz-Verkehren zu bewirken.
- Geplante Projekte sowie bestehende Schnellbuslinien werden mitbetrachtet und hinsichtlich der Auswirkungen untersucht
- Hierzu müssen die Auswirkungen der Sperrungen zunächst hinreichend klar bestimmt sein.



# Auswirkungen auf Brand

## Weitere Arbeiten auf der A44 und Situation im Umfeld

- Maßnahmen an den Anschlussstellen Aachen-Brand und Aachen-Lichtenbusch sollen zurück gestellt werden.
- Belastungsverlagerungen an den AS werden mit dem aktuellen Verkehrsmodell untersucht
- Signalprogramme an der AS Brand werden überarbeitet
- Evaluierung mit ggfs Anpassungsmaßnahmen während der gesamten Umbauphase

# Vielen Dank!

## Sie haben Rückfragen?

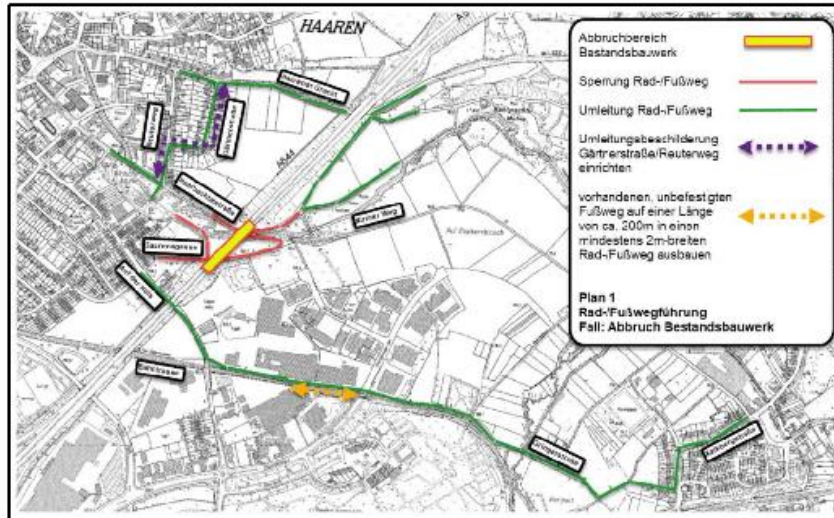
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (FB 61)  
Uwe Müller

Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität (FB 61/300)  
[verkehrsmanagement@mail.aachen.de](mailto:verkehrsmanagement@mail.aachen.de)

Abteilung Straßenverkehr und Sondernutzungen (FB 61/400)  
[strassenverkehrsbehoerde@mail.aachen.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@mail.aachen.de)

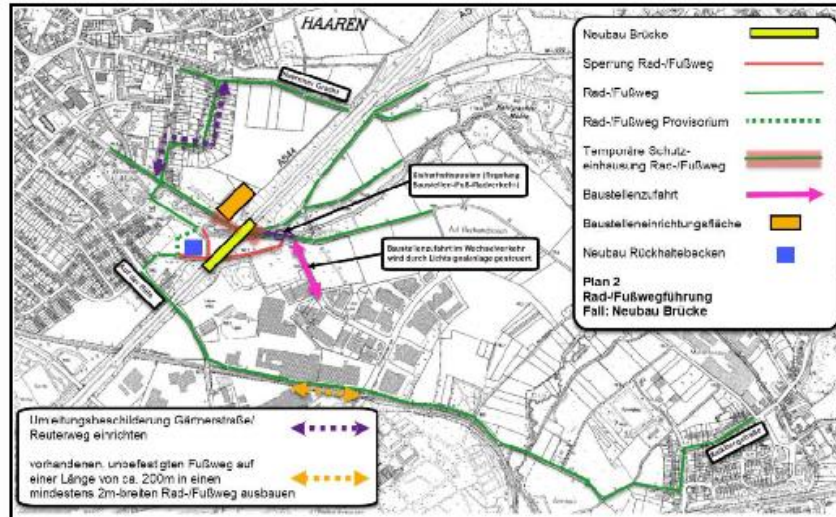
## Fuß-/Radwegführung

### Abbruch des Bestandsbauwerks



## Fuß-/Radwegführung

### Neubau der Haarbachtalbrücke



# Nächste Schritte

- Vergabe der Bauleistungen an einen GU
- Optimierung zwingend erforderlicher Baumaßnahmen an den 4 verbleibenden Anschlussstellen
- Begleitende Vorbereitung der Maßnahme in den unterschiedlichen AG's